

Erste Verhandlungsrunde gescheitert – Arbeitgeber legen kein Angebot vor



Die erste Verhandlungsrunde zu den Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten der Länder ist am 26. Oktober 2023 gescheitert. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat in der ersten Verhandlungsrunde kein Angebot vorgelegt.

Der Landesvorsitzende der DSTG Berlin, Oliver Thies, fordert die Arbeitgeber auf, die Augen nicht mehr vor der Realität zu verschließen. „Wer glaubt, dass man mit warmen Worten junge Menschen vom öffentlichen Dienst überzeugen kann, verkennt die wahre Lage. Der öffentliche Dienst konkurriert um immer weniger werdende Fachkräfte. Zudem brauchen unsere Kolleginnen und Kollegen endlich Entlastung im Geldbeutel, denn die gestiegenen Preise belasten weiterhin sehr“, so Thies am Rande der Kundgebung.



DSTG Berlin stark vertreten zur Auftaktrunde vor der Landesvertretung Baden-Württemberg

Wie geht es jetzt weiter?

In der Folge der gescheiterten Verhandlungen können die Gewerkschaften eine Freigabe zu Arbeitskampfmaßnahmen erteilen.

Streiken können Tarifbeschäftigte, die unter das verhandelte Tarifrecht fallen, also zur Zeit die des TV-L.

Es ist mit Arbeitskampfmaßnahmen zu rechnen. Die zweite Verhandlungsrunde ist für den 2. bis 3. November 2023 terminiert. Bis dahin sind die Arbeitgeber aufgefordert, endlich ein verhandelbares Angebot vorzulegen.

Beamtinnen und Beamte haben kein Streikrecht. Trotzdem können und sollten sie in ihrer Freizeit bei Demonstrationen und Kundgebungen die letztendlich gemeinsamen Forderungen unterstützen.

Achtung:

Nur eine Gewerkschaft kann zum Streik aufrufen und ihren Mitgliedern Streikgeld zahlen. Eine Gewerkschaft ist eine Vereinigung von und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Doch nicht jede Vereinigung oder jeder Verein ist eine Gewerkschaft! Eine Gewerkschaft muss z.B. tariffähig sein. Sie ist tariffähig, wenn sie so sozial mächtig ist, dass sie als Verhandlungspartner anerkannt wird. Tariffähige Gewerkschaften innerhalb der Berliner Finanzverwaltung sind **nur** die DSTG Berlin und ver.di. Die DSTG Berlin verhandelt über ihren Dachverband dbb beamtenbund und tarifunion.

Der Streikgeldanspruch besteht bei der DSTG ab dem ersten Tag der Mitgliedschaft.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der DSTG Berlin finden Sie auf www.dstg-berlin.de/service/mitglied-werden oder direkt über den QR-Code



V.i.S.d.P.: Oliver Thies, Landesvorsitzender

Kontakt: Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin – e.V. Kluckstraße 8, 10785 Berlin

Tel.: 030 / 21 47 30 40 Fax: 030 / 21 47 30 41 e-mail: info@dstg-berlin.de